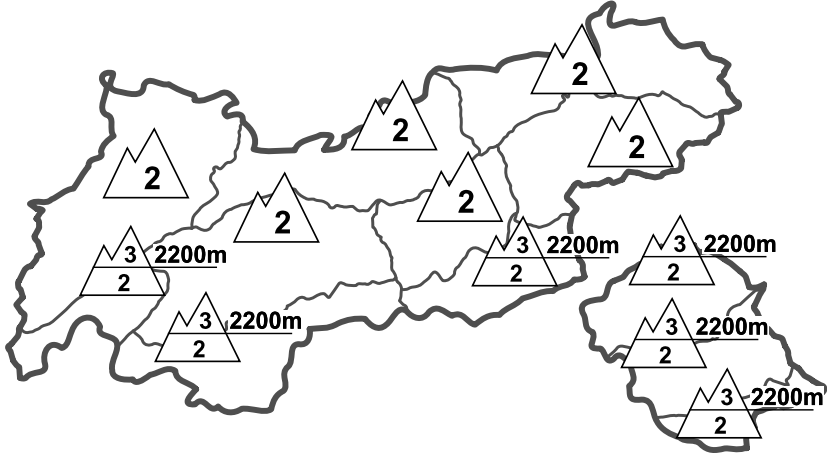






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 7. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist großteils als mäßig einzustufen.

Ungünstiger ist die Situation unverändert entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol. Hier besteht hochalpin eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in schattseitigen Steilhängen sowie in kammnahen Bereichen aller Expositionen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt. Zu beachten ist aber, daß tiefe Temperaturen die Schwimmschneebildung sowie die Bildung von Oberflächenreif unterstützt haben. Auf diesen störanfälligen Schichten liegt nun der oft windverfrachtete Neuschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über dem Mittelmeer führt derzeit noch feuchte Luft zur Alpensüdseite, im Norden ist es leicht föhnig.

In Nordtirol Hochnebel mit einer Obergrenze um 1200m. Am Hauptkamm leichte Schneeschauer, in den Nordalpen ist es leicht föhnig. Mäßiger Südwind, der nur in den Föhnschneisen kräftig auffrischt. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

-